



Florian Kling wird neuer Oberbürgermeister

Die Calwer haben gewählt: Florian Kling wird der neue Oberbürgermeister in der Hessestadt. 3.778 Bürger machten im zweiten Wahlgang ihr Kreuzchen hinter dem Namen des 32-Jährigen. Das machte 51,65 Prozent der Stimmen aus. Insgesamt nutzten 7.323 Wähler die Gelegenheit, die Zukunft ihrer Stadt mitzubestimmen, das entspricht einer Wahlbeteiligung von 39,7 Prozent.

Gerd Kunzmann kam auf 2.235 Stimmen (30,55 Prozent), Anabel Hirsch auf 1.281 Stimmen (17,51 Prozent) und Samuel Speitelsbach auf 16 Stimmen (0,22 Prozent). Gleich nachdem das Endergebnis am Sonntagabend feststand, gratulierte der stellvertretende Oberbürgermeister Dieter Kömpf dem Nachfolger von Ralf Eggert vor dem Rathaus. Dort hatten

sich viele Calwer versammelt, um das Ergebnis sofort nach der Auszählung zu erfahren. Dieter Kömpf sprach sowohl Florian Kling als auch dessen Mitbewerberinnen und Mitbewerbern seinen Respekt für den Wahlkampf aus. „Wie so oft kann am Ende aber nur einer gewinnen.“ Florian Kling bedankte sich für den Vertrauensvorschuss: „Ich wünsche mir, dass wir für die Zukunft dieser Stadt alle miteinander an einem Strang ziehen.“ Er reichte seine Hände allen Stadträtinnen und Stadträten, allen Ortschaftsräten und Bezirksbeiräten, um mit ihnen künftig gemeinsam zu gestalten. Thomas Daub, Dirigent der Stadtkapelle, drückte seinem künftigen Chef auch gleich den Taktstock in die Hand. Der ließ sich nicht lange bitten und dirigierte die Musiker bei einem Stück.

Ein Dankeschön an die fleißigen Wahlhelfer

Am Sonntag hatten sie alle Hände voll zu tun: 124 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer trugen dazu bei, dass keine Stunde nach der Wahl des neuen Calwer Oberbürgermeisters das vorläufige Ergebnis feststand: Die Auszählung funktionierte in allen Wahllokalen reibungslos und konnte straff organisiert abgewickelt werden. Den Wahlhelfern – vornehmlich Mitarbeiter der Stadt Calw, aber auch Gemeinde- und Ortschaftsräte sowie engagierte Bürger – ein herzliches Dankeschön.



Aktuelles	1-8
Tipps und Termine	9
Impressum	10
Notdienste	10
Amtliches	11
Bildung, Bücher, Schulen	16
Mensch und Wirtschaft	18
Kernstadt	18
Altburg	26
Alzenberg	31
Heumaden	32
Hirsau	33
Holzbronn	36
Stammheim	37
Wimberg	43
Rat und Hilfe	44

Oberbürgermeisterwahl in Calw



Florian Kling wird neuer Calwer Oberbürgermeister

Spannende Kostümführung am Sonntag, 20. Oktober



Auf den Spuren von Marie Hesse
 Sonntag, 20. Oktober, 14.30 Uhr
 Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus
 Calw während der Gründerzeit. Die Kostümführung ist die Gelegenheit, mit einer Zeitgenossin Hesses auf einen Spaziergang durch Calw zu gehen. Und den Geschichten zu lauschen, wenn die Dame des ausgehenden 19. Jahrhunderts aus dem Näh-

kästchen plaudert. Die Teilnehmer der Führung erfahren Spannendes über Marie Hesse, deren Söhne Hans und Hermann, den angesehenen Zeitgenossen von damals, den Bautätigkeiten und vieles mehr. Treffpunkt ist der Marktplatz vor dem Rathaus. Die Kosten betragen 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Veranstalter ist die Touristinformation der Stadt.

Beraten und Beschlossen

Sitzung des Kultur-, Schul- und Sportausschusses
Donnerstag, 10. Oktober 2019
Rathaus Calw

Erna Brehm Grund- und Werkrealschule

Der Kultur-, Schul- und Sportausschuss (KSSA) empfiehlt dem Gemeinderat, die Grund- und Werkrealschule Calw künftig in Erna Brehm Grund- und Werkrealschule umzubenennen. Die ehemalige Schülerin Erna Brehm (1924 bis 1951) leistete Widerstand gegen das NS-Regime, indem sie zu ihrer tiefen Freundschaft zum polnischen Gastarbeiter Marian Gawronski stand. Sie wurde geächtet und öffentlich gedemütigt und später in das Konzentrationslager Ravensbrück deportiert. Mit dem neuen Namen „Erna-Brehm-Schule“ will die Schule ein Signal für das „Nichtvergessen“ setzen, an die historischen Ereignisse erinnern und sich für das demokratische Gedankengut einsetzen.

Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen

Ausgesprochen hat sich der KSSA dafür, dass der Gemeinderat der Bedarfsplanung zustimmt und die Verwaltung beauftragt wird, Vorschläge für einen weiteren Ausbau von Betreuungsplätzen zu entwickeln. Thomas Seifert, Leiter der

Abteilung Bildung, stellte in der jüngsten Sitzung des Ausschusses die Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Calw vor. Anhand der Gesamtschau wurde deutlich, dass bereits im März 2019 die Einrichtungen zu rund 90 Prozent ausgelastet waren. Eine Überprüfung zum Ende des vergangenen Kindergartenjahres (Juli 2019) ergab, dass einrichtungsübergreifend eine Auslastung von rund 95 Prozent für die Gesamtstadt bestand. Der Bedarf an Betreuungsplätzen in Calw ist weiterhin sehr hoch. Mit Blick auf die Prognosen und falls die Nachfrage ansteigt, könnten beispielsweise in der Innenstadt die Kapazitäten spätestens im Kindergartenjahr 2020/2021 nicht mehr ausreichen. Gleiches gilt für den eventuellen Anstieg bei den Plätzen für Kinder unter drei Jahren.

Neukonzeption Hermann Hesse Museum

Zur Kenntnis genommen hat der Kultur-, Schul- und Sportausschuss den modifizierten Zeit- und Kostenplan sowie die Vorentwürfe zur Neugestaltung der Dauerausstellung des Hermann Hesse Museums. Die vorgestellten Vorentwürfe greifen die Überlegungen des vorgestellten Grobkonzeptes auf, künftig soll es keine chronologische Abfolge zu Leben und Werk Hesses geben, sondern es werden Themenräu-

men realisiert. Themenschwerpunkte werden so geschaffen, die das Leben und Werk Hesses markanter miteinander verknüpfen und gleichzeitig die Aktualität von Hesses Werk in besonderer Weise betonen. Für die Umgestaltung der biografischen Ausstellung liegen unter Berücksichtigung von der Erarbeitung des Konzeptes, über Ausstellungsmöbel, technischen Medien bis zur Beleuchtung die Kosten bei rund 455.000 Euro brutto. Der Gesamtbeitrag wird durch eine Entnahme aus dem Brenndelvermögen (355.000 Euro), einen Zuschuss der Arbeitsstätte für literarische Gedenkstätten, Archive und Museen in Baden-Württemberg (70.000 Euro) und durch Mithilfe eines Sponsors (30.000 Euro) finanziert.

Kulturförderung StadtLandKultur e.V.

Einstimmig beschlossen hat der KSSA zudem, die Veranstaltungsreihe „Jazz am Schießberg“ (zehn Veranstaltungen) im Jahr 2020 mit 5.500 Euro zu fördern.

Kulturförderung Kleine Bühne Calw e.V.

Einstimmig hat der KSSA befürwortet, die Veranstaltungsreihe „Kleinkunst“ des Vereins „Kleine Bühne Calw“ mit einem Förderbetrag von 5.000 Euro im Jahr 2020 zu unterstützen.

● Neue Sitzarena mit Unterstützung der Stadt gebaut

„Klassenzimmer im Grünen“ für die Wimbergschule

Die Wimbergschule hat seit kurzem ein „Klassenzimmer im Grünen“: Die Stadt Calw hat in den Sommerferien in die Schaffung neuer Sitzgelegenheiten für die Schüler investiert. Realisiert wurde das Projekt unter anderem auch mit finanzieller Unterstützung des Fördervereins der Wimbergschule und verschiedener Firmenspenden.

Der Elternbeirat und der Förderverein der Schule waren im Vorfeld auf die Stadt mit dem Anliegen für eine entsprechende Baumaßnahme zugekommen, da der Hang gegenüber des Grundschuleingangs schon lange für Schlitterpartien und Matsch auf den Hosen der Kinder gesorgt hatte.

Auch hiesige Unternehmen halfen, die neue Sitzarena im Freien zu verwirklichen: Die Gartenbau-Firma Fink aus Altburg setzte das Vorhaben mit um, die Firma Kömpf übernahm die nötigen Baustoffe. Die Planung lag in den Händen von Nadine Martini von der Abteilung Tiefbau der Stadt. „Eine starke Woche hat die Umsetzung gedauert, pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres war die Sitzarena fertig“, resümiert Jürgen Vogel von der Abteilung Tiefbau über das gelungene Ergebnis.



Vollsperrung Weiherstraße Calw

Aufgrund einer Erschließung der Weiherstraße in Calw mit Kanal, Wasser, Strom und einem Kabelanbieter, ist eine Vollsperrung dort vom 21. Oktober bis 31. Dezember unumgänglich. Die Umleitung erfolgt über die Weidensteige und in der Eisellstraße. Anlieger frei bis Baustelle.

Der geänderte Schulweg für die Freie Evangelische Schule Nordschwarzwald e.V. in der Weidensteige 18 ist bereits, aufgrund einer früher geplanten Vollsperrung, bis zum 31. Dezember in Kraft und führt entlang der Stuttgarter Straße, über die Lange Steige in die Weidensteige.

● Das Team des Energieversorgers feierte den Umzug in die Leibnitzstraße

Netze BW-Standort in Calw wiedereröffnet

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betriebsservices Calw der Netze BW GmbH sind nach knapp zehn Jahren wieder zurück in ihrem ehemaligen Quartier in der Leibnitzstraße im Gewerbegebiet Kimmichwiesen. Ihr Standort im Gebäude der ENCW ein paar Straßen weiter war inzwischen zu klein geworden. Netze BW-Geschäftsführer Bodo Moray nannte diesen Schritt bei der Einweihungsfeier vergangene Woche „eine wichtige Entscheidung für die Zukunft“.



Von links: Dieter Kömpf, Bodo Moray und Horst Graef

In den frisch renovierten und ausgebauten Räumlichkeiten laufen nun alle Fäden des Strom- und Gasnetzbetriebs und des Breitbandnetzausbaus in der Region zusammen. Der stellvertretende Oberbürgermeister Dieter Kömpf zeigt sich zufrieden: „Wir sind froh, dass die Netze BW bei uns in der Stadt ansässig bleibt.“ Der Betriebsservice in der Leibnitzstraße sei eine echte Bereicherung für Calw und das Gewerbegebiet.

„Neben dem Betrieb der Energienetze in der Region Calw kümmern sich die Kolleginnen und Kollegen hier im Betriebsservice nun auch

als Generalunternehmer um den Ausbau der Breitbandnetze im Landkreis Calw. Deshalb bauen wir hier weitere Mitarbeiter auf“, erläutert Bodo Moray. „Es ist uns ein Anliegen, auch mit dem größeren Team in Calw zu bleiben. So können wir unser Engagement vor Ort und die Verbundenheit mit der Region weiter ausbauen. Durch die regionale Nähe sind wir auch zukünftig schnell vor Ort und können einen reibungslosen Netzbetrieb garantieren.“

Um die Zusammenarbeit mit der ENCW zu ver-

tiefen und die Abläufe zu optimieren, war die Betriebsservice-Mannschaft Calw der Netze BW 2009 mit in den Neubau der ENCW in der Robert-Bosch-Straße gezogen. Da beide Gesellschaften nun expandieren, platzt das Gebäude langsam aus allen Nähten. Deshalb hat die Netze BW beschlossen, wieder in die eigenen Räumlichkeiten in der Leibnitzstraße zurückzuziehen. Der ehemalige Standort wurde komplett saniert und auch die Wohnungen im ersten Stock in Bürofläche umgewandelt. So finden jetzt rund 28 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Betrieb, Baukoordination, Zählerwesen und Breitbandausbau im Gebäude

Platz. Zudem wird ein kleiner Teil der Betriebsmannschaft vorerst auch bei der ENCW bleiben. ENCW-Geschäftsführer Horst Graef ergänzt dazu: „Die Netze BW und ENCW arbeiten schon immer partnerschaftlich und effizient zusammen. Da war es gut und angenehm, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter einem Dach vereint zu haben.“ Er ist sich sicher, dass das gute Miteinander nicht aufhöre, auch wenn die Netze BW-Kolleginnen und Kollegen nun wieder auf der anderen Seite der Bundesstraße sitzen.

● Braut- und Festboutique in Altburg eröffnet

Für jede Braut das Kleid ihrer Träume

In der neueröffneten Braut- und Festboutique in Altburg können sich Kunden von Inhaberin Stephanie Roller adäquat beraten lassen.

„Ich möchte die Frauen glücklich sehen und liebe es zu erleben, wenn eine Braut ihr perfektes Kleid gefunden hat“, erklärt die neue Geschäftsinhaberin ihren mutigen Schritt in die Selbstständigkeit.

Um eine vollkommen gelungene Beratung zu gewährleisten, bringt die gelernte Maßschneiderin jahrelange Erfahrung mit. Zehn Jahre hat sie bei verschiedenen Brautgeschäften als Angestellte gearbeitet und so ihre Fertigkeiten stetig verfeinert. „Die Bräute sollen den Einkauf und die Kleiderwahl bei mir als Erlebnis empfinden und später ganz selbstverständlich als eines der schönen Elemente vor ihrer Hochzeit sehen.“

Dafür findet sich im „Stephanie“ eine große Auswahl an fertigen Brautkleidern von Größe 32 bis Größe 64, und wer einen ganz speziellen Wunsch hat, kann auch mit einer Zeichnung oder einem Bild ins Geschäft kommen und die Schneiderin fertigt das Gewünschte auf Maß geschneidert an. Für sie sei es wichtig, dass wirklich jede Braut das Kleid ihrer

Träume findet – egal mit welchem Budget oder in welcher Konfektionsgröße.

Außerdem hat die frisch gebackene Ladenbesitzerin Fest- und Abendmode im Programm sowie auch Kommunion- und Taufkleider beziehungsweise Taufanzüge. Alles kann vor Ort individuell angepasst oder geändert werden – ein Service, den Stephanie Roller auch für Fremdware anbietet.

Unter den Gästen war bei der Neueröffnung auch Stephanie Talmon l'Armee, die im Auftrag des Gewerbeverein die herzlichsten Glückwünsche überbrachte. Für sie ist das neue Geschäft in der Schwarzwaldstraße eine Bereicherung in der Region. Ortsvorsteher Davide Licht sah das auch so, für ihn ist die neue Boutique eine Aufwertung des Ortes, Brautgeschäfte seien in Ortschaften wie Altburg et-



Von links: Ortsvorsteher Davide Licht, Stephanie Roller und Stephanie Talmon l'Armee

was sehr exklusives.

- Öffnungszeiten:
Montags, 16 bis 19.30 Uhr
Samstags, 10 bis 14 Uhr
Zusätzlich: Je nach Vereinbarung unter 0178 3524242

Info der Woche

Baum- und Heckenschnitte bis Ende Februar möglich

Die untere Naturschutzbehörde des Landratsamts Calw rät, anstehende Baum- und Heckenschnittmaßnahmen schon jetzt anzugehen.



Foto: nmelnychuk @Adobestock

Baumrodungen in der freien Landschaft und das Auf-den-Stock-Setzen von

Hecken sind nach den Regelungen im Bundesnaturschutzgesetz zum Schutz der freilebenden Tier- und Pflanzenwelt nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis Ende Februar zulässig.

Ab Oktober lässt es sich in der Regel sehr gut arbeiten und es ist oft noch genügend Zeit für Pflegearbeiten und Fällungen bis der erste Schnee fällt. Die untere Naturschutzbehörde des Landratsamts Calw rät daher schon jetzt zu Baum- und Heckenschnittmaßnahmen.

Im Frühjahr ist die Zeit nach der Schneeschmelze dagegen meist knapp und es gehen zahlreiche Anfragen nach Ausnahmegenehmigungen beim Landratsamt ein, um noch einen Baum

fällen oder eine Hecke auf den Stock setzen zu können. Ausnahmegenehmigungen dürfen aber schon seit 2010 nicht mehr erteilt werden. Bei Bäumen mit Höhlen oder Nestern, die Vögeln und Fledermäusen als Fortpflanzungs- und Ruhestätten dienen, ist auch das besondere Artenschutzrecht zu beachten. In Schutzgebieten, bei Gehölzbiotopen oder Naturdenkmälern gelten teilweise weitergehende Vorschriften.

Tipps und Informationen zur Gehölzpflege gibt es bei der Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamts Calw unter der Telefonnummer 07051 160951.

● Marokko-Vortrag am Montag, 21. Oktober, an der vhs Calw

Wie Gefängnisse Blei in Gold verwandeln wollen

Die vhs Calw nimmt in Zusammenarbeit mit der „Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit“ am Montag, 21. Oktober, die Menschenrechtssituation in Marokko unter die Lupe.

Folter, Verschwinden und Geheimgefängnisse – das war Alltag in den „Jahren des Blei“ unter König Hassan II von Marokko. Sein Sohn Muhammad VI stellte die Menschenrechtsverletzungen seines Vaters an den Pranger: in der ersten Wahrheitskommission der Arabischen Welt (2004/5) und der bislang einzigen weltweit, in der sich ein bestehendes Regime selbst untersucht, entschädigte er Opfer und versöhnte eine gesplante Gesellschaft. Seitdem beschreitet das Islamische Königreich in Nordafrika einen beachtlichen Weg, zur Verwirklichung der Men-

schenrechte. Längst ist noch nicht alles Gold. Doch wenn man Dostojewskis Diktum, „Den Grad der Zivilisation einer Gesellschaft kann man am Zustand ihrer Gefängnisse ablesen“, als Lackmus-Test begreift, so befindet sich Marokko auf einem sehr guten Weg.

In einem weltweit einmaligen Projekt richtet die „Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit“ (FNF) mit ihrer lokalen Partnerorganisation seit 2017 Menschenrechtsclubs für Insassen von Justizvollzugsanstalten ein. FNF-Projektleiter Olaf Kellerhoff hat im Zuge dessen marokkanische Gefängnisse besucht und mit Häftlingen wie Wärtern und JVA-Leitern gesprochen. Olaf Kellerhoff ist seit 2008 als Projektleiter für Marokko für die FNF aktiv. Er ist in Nagold zur Schule gegangen und hat dort seine Lehre als Lokaljournalist gemacht.



Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, Anmeldungen sind nicht erforderlich.

- Vortrag von Olaf Kellerhoff
Montag, 21. Oktober, 19.30 Uhr
vhs Calw, Kirchplatz 3
Eintritt frei

● Mitwirkende im Calwer Jugendhaus am Freitag, 15. November, willkommen

Große „Talent Show“ geht in die vierte Runde

Getreu dem Motto „Welcome to the Show“ veranstaltet das Stadtjugendreferat im Jugendhaus am Freitag, 15. November, wieder eine „Talent Show“ für Groß und Klein. Einlass ist am 15. November um 17 Uhr, die Show beginnt um 18 Uhr.

Mitmachen können alle zwischen sechs und 99 Jahren. Wer singen, tanzen oder auch sonst etwas anderes gut kann und sich mit seinem Talent vor großem Publikum präsentieren möchte, kann sich noch bis 13. November anmelden. Die Teilnahme ist einzeln oder als Gruppe möglich. Zwei Mal besteht die Chance, vor der Jury (vier Personen) das Talent zu zeigen. Fünf Minuten ist je Auftritt Zeit. Die Teilnahme ist kos-



tenlos. Umkleidemöglichkeiten sind vorhanden. In die Bewertung fließen folgende fünf Kriterien

mit ein: Erscheinungsbild auf der Bühne, d.h. Körpersprache (Gestik & Mimik); Reaktionen des Publikums, Originalität und Kreativität, technische Ausführung/Perfektion und Unterhaltungsniveau.

Das Anmeldeformular kann man auf der Homepage www.stadtjugendreferat-calw.de herunterladen oder vor Ort im Calwer Jugendhaus in der Bahnhofstraße 54, abholen. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 13. November. Bei Fragen steht das Jugendhaus-Team unter Telefon 07051 30375 zur Verfügung.

- Große Talent Show
Freitag, 15. November, 18 Uhr
Jugendhaus Calw
Eintritt frei

● Hermann-Hesse-Kolloquium stieß auf großes Interesse

International renommierte Referenten dabei

Das 17. Internationale Hermann-Hesse-Kolloquium fand vom 11. bis 13. Oktober in der Calwer Aula am Schießberg statt. Mit dem Kolloquiums-Thema „Heimat und Welt-offenheit bei Hermann Hesse“ beschäftigten sich international renommierte Referenten aus Brasilien, England, der Schweiz und Deutschland.

Dabei kam Calw als Geburtsstadt von Hermann Hesse nicht zu kurz: Herbert Schnierle-Lutz referierte zum Themenblock „Heimat“. Montagnola in der Schweiz wurde von Regina Bucher vertreten und lieferte einen lebendigen Nachweis, dass „Heimat“ auf beiden Seiten des Alpenkammes bestehen kann.

Die Referenten Professor Paulo Astor Soethe und Martina Sperling, Professor Ingo Cornils sowie Professor Rüdiger Görner referierten zum Themenschwerpunkt „Welt-offenheit“. Professor Dr. Karl-Josef Kuschel setzte einen glanzvollen Abschluss mit seinem Vortrag zu „Hesse und die Religionen“.

Das „Regionentheater aus dem schwarzen Wald“ in Simmersfeld präsentierte am 12. Oktober dann das Stück „Die Heimkehr“ von Hermann Hesse. Führungen in



Von links: Karl-Josef Kuschel, Silver Hesse, Hans-Martin Dittus, Michael Limberg, Simon Hesse

Calw und im Hermann Hesse Museum bildeten am Sonntag den Abschluss des Kolloquiums, zu dem sich rund 100 Hesse-Freunde einfanden.

● Ab November beginnt im „Langen“, im Klostermuseum und im Palais Vischer die Winterpause

Museumssaison neigt sich dem Ende entgegen

Nur noch bis zum 31. Oktober haben das Klostermuseum in Hirsau, der Lange sowie das Palais Vischer für die Besucher ihre Pforten geöffnet. Dann beginnt die mehrmonatige Winterpause bis zur Wiedereröffnung im April 2020.

Der Lange

Wer noch einmal bei toller Herbststimmung einen Blick über die Dächer der Stadt genießen und dabei Wissenswertes und Spannendes über die Geschichte des ehemaligen Wehrturms und seinen Gefangenen erfahren möchte, muss sich sputen. Der Lange ist jeweils Samstag und Sonntag, von 14 bis 17 Uhr, geöffnet, der Eintritt beträgt 2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro.

Klostermuseum Hirsau

Auch das Klostermuseum in Hirsau wird über den Winter geschlossen sein. Im Gebäude,



unweit von der berühmten Klosteranlage gelegen, ist neben der Dauerausstellung zur Geschichte des Klosters sowie zur Hirsauer Ortshistorie die Sonderausstellung „Mutige Frauen. Porträts von Marlis Glaser“ zu sehen, die ebenfalls am 31. Oktober endet. Das Klostermuseum ist von Dienstag bis Freitag, von 13 bis 16 Uhr, sowie am Samstag und Sonntag, von 12 bis 17 Uhr, geöffnet.

Palais Vischer

Neben dem historischen Mobiliar und der glanzvollen Ausstattung des Bürgerhauses, die einen Einblick in die gehobene Wohnkultur des 18. Jahrhunderts geben, zeigt das Museum in 14 Räumen Sehenswertes zur Stadtgeschichte und informiert über besondere Ereignisse und Personen. Das Palais Vischer ist Samstag und Sonntag, von 14 bis 17 Uhr, geöffnet.

Hermann Hesse Museum

Ab dem 1. November 2019 bis April 2020 gelten für das Hermann Hesse Museum die Winteröffnungszeiten. Die weltweit größte biografische Dauerausstellung zum Leben und Werk des Dichters sowie die aktuelle Sonderausstellung „Wortkünstler-Weltbürger-Weggenossen. Hermann Hesse und Thomas Mann“, die bis zum 3. November gezeigt wird, sind Mittwoch bis Sonntag, von 11 bis 16 Uhr, zu sehen.

VIELEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER VON CALW,

am 13. Oktober haben Sie mir im zweiten Wahlgang mit 51,7% Ihr Vertrauen ausgesprochen: Ab dem ersten Dezember werde ich Ihr neuer Oberbürgermeister sein! Ich bin immer noch überwältigt von diesem tollen Wahlergebnis und bedanke mich von ganzem Herzen für Ihre Stimme!

Herzlichen Dank auch für die zahlreichen Zuschriften, die mich in den letzten Tagen und Stunden erreicht haben. Ihre Unterstützung bedeutet uns, meiner Frau und mir, sehr viel. Wir freuen uns auf die Zukunft in Calw und die Rückkehr in meine Heimat.

Besonders freue ich mich aber darauf, diese, unser aller Heimat gemeinsam mit Ihnen und den Gemeinde-, Ortschafts- und Bezirksbeiräten mitgestalten zu dürfen. Die zahlreichen Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern, jung und alt, haben gezeigt, dass viel zu tun ist – das werden wir nun anpacken! Eine gute Zusammenarbeit aller Beteiligten wird dabei der Schlüssel für unseren gemeinsamen Erfolg sein.

Alle Infos rund um den Amtsantritt am 2. Dezember werden Sie rechtzeitig auf der Homepage der Stadt Calw, meiner Homepage sowie auf Facebook abrufen können. Auch weiterhin stehe ich Ihnen jederzeit unter den gewohnten Kontaktdaten zur Verfügung.

In diesem Sinne verbleibe ich mit Dank und besten Grüßen! Bis bald!

Ihr

Florian Kling

FLORIANKLING

☎ 0176 - 7093 8410 ✉ info@florian-kling.info 🌐 www.florian-kling.info

● **Einladung zum Tag des Einbruchschutzes am 27. Oktober in Calw**

Eine Stunde für mehr Sicherheit

Unter dem Motto „Eine Stunde mehr für mehr Sicherheit“ findet der Tag des Einbruchschutzes jährlich am Tag der Zeitumstellung – 2019 also am 27. Oktober – statt. Die dadurch gewonnene zusätzliche Stunde sollen Bürger unter anderem nutzen, um sich im Rahmen des kostenlosen Vortrags „Einbruch in Haus und Seele“ über Einbruchschutz bei der Polizei zu informieren.

Insbesondere in der dunklen Jahreszeit ist das Risiko eines Wohnungseinbruchs hoch. Täter nutzen den Schutz der Dunkelheit, um unbehelligt ins Innere eines Hauses beziehungsweise Wohnung zu gelangen.

Der Wohnungseinbruch ist ein schockierendes Erlebnis und ein nachhaltig wirkender Eingriff in die bis dahin geschützte Privatsphäre. Eine solche Straftat hinterlässt aber nicht nur bei den Betroffenen Spuren, sondern kann das Sicherheitsgefühl eines gan-



zen Wohngebietes beeinträchtigen. Dieser Problematik ist sich die Polizei bewusst, weshalb die Bekämpfung des Wohnungseinbruchs

ein Schwerpunkt ihrer täglichen Arbeit ist. Studien haben erwiesen, dass effektive Sicherungstechnik ein Eindringen in die Wohnung erheblich erschwert und dadurch dem Einbruch vorbeugen kann. Das häufige Argument, „Einbruchschutz ist nicht bezahlbar“ und „wer reinkommen will, kommt rein“, trifft heute nicht mehr zu.

Beim Vortrag steht nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung, Anmeldungen bis spätestens Mittwoch, 23. Oktober. Anmeldung unter: Post: Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Calw, Bischofstr. 10, 75365 Calw; Telefon: 07231 1861257, E-Mail: karlsruhe.pp.praevention.calw@polizei.bwl.de.

- Tag des Einbruchschutzes Vortrag
Sonntag, 27. Oktober, 14 Uhr
Hermann Hesse Museum,
Saal Schüz, Marktstraße 30

● **Lesung am Donnerstag, 24. Oktober, in der Ortsbücherei Stammheim**

Ralf Kühling liest aus seinem ersten Krimi

In der Ortsbücherei Stammheim findet am „Tag der Bibliotheken“, am Donnerstag, 24. Oktober, eine Krimilesung statt. Der in Calw ansässige Goldschmiedemeister Ralf Kühling liest zum ersten Mal aus seinem gerade erschienenen Kriminalroman „Der Tote vom Schwarzwald“.

Kühling, der aus dem Ruhrgebiet stammt, lebt und arbeitet seit 1990 in Calw. Für seine vier Kinder erzählte er jahrelang Gutenachtgeschichten, bevor er zum Schreiben kam.

In seinem ersten Kriminalroman wird Hauptkommissar Carl Christopher Moderski als Ermittler vorgestellt. Dieser wechselt nach einem

kräftezehrenden und gefährlichen Undercover-Einsatz zu einer kleinen Dienststelle im Nord-schwarzwald. Doch schon am ersten Arbeitstag wird ein erfrorener Landstreicher im Wald gefunden. Während die Kollegen den scheinbar klaren Fall schnell abschließen wollen, vermutet Moderski einen Mord. Der Hauptkommissar verfolgt die Spur und stößt auf ein viel größeres Verbrechen – denn seine neue Heimat ist nicht so ruhig, wie er dachte.

„Der Tote vom Schwarzwald“ ist der erste veröffentlichte Roman von Ralf Kühling. Da es vom Schreiben bis zur Veröffentlichung jedoch auch schon einmal ein paar Jahre dauern kann, ist der Nachschub bereits gesichert.

Die Lesung wird von der Buchhandlung Koehl[er] lesen und der Stadtbibliothek Calw gemeinsam organisiert. Eintrittskarten für 5 Euro sind vorab bei den Veranstaltern und – falls noch vorhanden – an der Abendkasse erhältlich.

- Krimilesung
Donnerstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr
Ortsbücherei Stammheim



Ich danke den Wählerinnen und Wählern für ihr Vertrauen. Und ich danke allen Freunden und Bekannten, die mit uns gekämpft und uns unterstützt haben.

Danke für die vielen schönen Momente, den wunderbaren Zusammenhalt und die vielen positiven und bewegenden Rückmeldungen, die ich nach der Wahl erhalten habe.

**Anabel Hirsch mit Familie
Calw-Wimberg**

Oberbürgermeisterwahl
in Calw

**1.281 MAL
DANKE!**



● Was tun bei Wildwechsel-Unfällen?

Besonders im Herbst gilt: Achtung, Wildsau!

“Von einer auf die andere Sekunde ist es passiert. Auge in Auge mit einer Wildsau, die stur die Straße blockiert. Oder mit einem Reh, das mit seiner Herde völlig unerwartet die Fahrbahn überquert. Plötzlich ist es soweit, und in Bruchteilen muss eine Entscheidung getroffen werden: bremsen, ausweichen oder draufhalten?”

Es ist eigentlich kein Geheimnis – Tiere, die im Herbst auf der Straße stehen oder diese überqueren, sind üblich. Und dennoch ist vielen nicht gegenwärtig, wie man sich in solch einem Fall

richtig verhält. Das gilt nicht nur für unmittelbare Begegnung während des Wildwechsels, sondern auch, wer zu verständigen ist, wenn etwas geschehen ist, und in welchen Fällen die Versicherung zählt.

Besonders im Herbst steigt mit der späten Morgen- und der früh einsetzenden Abenddämmerung die Gefahr von Wildunfällen. Rehen, Füchsen und Wildschweinen können Autofahrer überraschend auf der Fahrbahn begegnen. Da die Futterplätze nun knapper werden, ziehen die Waldbewohner immer größere Kreise, um sich ihre Winterreserven anzufressen, und lassen sich auch durch Straßen nicht abhalten. Gerade in der ländlichen Gegend gehören Wildunfälle zur Tagesordnung.

Was mache ich im Falle eines Wildunfalls?

Wie bei anderen Unfällen auch – Unfallstelle absichern und die Polizei verständigen. Die Polizei wird sich darum kümmern, den zuständigen Jagdpächter ausfindig zu machen und ihn zu verständigen, damit er sich um das verletzte oder tote Tier kümmern kann. Das Tier darf nicht mitgenommen werden, das würde im schlimmsten Fall unter Jagdwilderei fallen.

Die herbeigerufene Polizei stellt eine sogenannte Wildunfallbescheinigung aus, die zur Vorlage bei der Versicherung dient. Denn die Versicherung zahlt Wildschäden bereits bei einer Teilkaskoversicherung. Die Meldung sollte innerhalb von sieben Werktagen erfolgen.

Dem Tier ist nichts passiert, das Auto aber beschädigt?

Grundsätzlich sollte auch in diesem Fall die Polizei gerufen werden, eventuell können die Beamten Spuren des Tieres am Auto oder der Unfallstelle nachweisen. Sind keine Spuren eines Tieres auffindbar, bleibt man unter Umständen auf den Kosten sitzen. Schließlich ist der Sachverhalt eines Wildunfalls ohne entsprechendes Wild oder wenigstens entsprechender Indizien nur schwer nachweisbar. Und ohne Nachweis zahlen die Versicherungen nicht.



Was tun, wenn ein Tier auf der Fahrbahn steht?

Man weiß es eigentlich, denn man musste das richtige Verhalten bereits in der Fahrschule lernen: bremsen, abblenden, hupen und das Lenkrad gut festhalten. Denn es gilt die Devise: auf keinen Fall unkontrolliert auszuweichen. Oft sind die Folgen des Ausweichmanövers schlimmer als die eines Wildunfalls.

Vollsperrung der Oberreichenbacher Straße zwischen Altburg und Oberreichenbach

Vom 26. Oktober bis 1. November muss die Oberreichenbacher Straße von der Kleingartensiedlung in Altburg bis zum Ortseingang Oberreichenbach wegen dringender Verkehrssicherungsmaßnahmen im Wald voll gesperrt werden. Die Gewerbebetriebe und Kleingärten sind von Altburg kom-

mend erreichbar. Eine örtliche Umleitung über das Würzbacher Kreuz ist ausgeschildert. Die Verkehrsteilnehmer werden um Beachtung und Verständnis gebeten. Bei Rückfragen steht das Landratsamt Calw, Forstbezirk Calw, unter der Telefonnummer 07051 160135 gerne zur Verfügung.



Für das Amt des Bürgermeisters hat es für mich mit 0,7% der Stimmen zwar bei Weitem nicht gereicht.

Jedoch wären die 100000€ Gründungskapital für meine Presseredaktion in Calw beinahe erreicht worden.

Ich bedanke mich vielmals für die zahlreiche Unterstützung und werde mit meiner Wertpapiergesellschaft ab November 2019 wie geplant im Neckar-Odenwald-Kreis auf den Markt gehen. Ich habe jetzt meine eigene Presse und das sollte Vieles verändern. Zukünftig stelle ich die Fragen!

Samuel Johannes Speitelsbach

TIPPS UND TERMINE

Veranstaltungen

Freitag, 18.10.

- Literatur-Café: „Poetin, Spielerin, Weltbürgerin: Else Lasker-Schüler“
19.00 Uhr, Calw-Hirsau, Café im Kloster, Klosterhof 7
- Jazz am Schießberg: Rosanna Zacharias Quintett
20.00 Uhr, Calw, Forum am Schießberg

Samstag, 19.10.

- Wochenmarkt
8.00-13.00 Uhr, Calw, Marktplatz
- Hüttenspaß & Foxgaudi
20.00 Uhr, Calw-Altburg, Schwarzwaldhalle, Speßhardtter Straße 16
- Kleine Bühne Calw:
Moritz Netenjakob - „Das Ufo parkt falsch“
20.00 Uhr, Calw, Landratsamt Calw, Vogteistraße 42-46

Sonntag, 20.10.

- Frühstück bei Tiffany **Ausverkauft**
9.30 Uhr, Calw-Stammheim, Schlupfwinkler, Obere Mühle 1
Telefonische Anmeldung unter 07051 93650 erforderlich.
- Wanderung der inneren Einkehr – Loslassen
10.30 Uhr, Calw-Heumaden, Treffpunkt:
Parkplatz am Friedhof, Waldenserstraße
- Kirbewanderung nach Altburg
10.30 Uhr, Calw-Hirsau,
Parkplatz beim Finanzamt
- Altburger Musikerkirche
11.00 Uhr, Calw-Altburg, Schwarzwaldhalle,
Speßhardtter Straße 16
- Führung: „Der Mönch lebt nicht vom Brot allein“
14.30 Uhr, Calw-Hirsau,
Kräutergarten hinter der Aureliuskirche
Telefonische Anmeldung unter 07051 167-399 erforderlich.

Montag, 21.10.

- Vortrag: Marokko
19.30 Uhr, Calw, Volkshochschule, Kirchplatz 3

Dienstag, 22.10.

- Vortrag: Blockchain und Kryptowährung - wie sie funktionieren und wozu man sie nutzen kann
19.30 Uhr, Calw, Volkshochschule, Kirchplatz 3

Mittwoch, 23.10.

- Café Arche
16.00 Uhr, Calw-Wimberg,
Haus auf dem Wimberg, Stahläckerweg 2
- Kultur im Café Bohne
18.00 Uhr, Calw, Seniorenzentrum, Torgasse 10
- Vortrag: Was sind das für Zeiten?
19.30 Uhr, Calw, Volkshochschule, Kirchplatz 3

Donnerstag, 24.10.

- Vortrag: Vietnam hat viele Gesichter
19.30 Uhr, Calw, Volkshochschule, Kirchplatz 3
- Premierenlesung mit Ralf Kühling
19.30 Uhr, Calw-Stammheim, Zweigstelle der Stadtbibliothek Calw, Hauptstraße 24

Freitag, 25.10.

- Festakt: Erna Brehm – Mut zur Liebe – Opfer menschenverachtender Gewalt
11.00 Uhr, Calw, Grund- und Hauptschule, Badstraße 26
- Star Wars Reads Day
14.00 Uhr, Calw, Stadtbibliothek, Altburger Straße 14

Samstag, 26.10.

- Wochenmarkt
8.00-13.00 Uhr, Calw, Marktplatz
- Wirtshausmusikanten „Uf d'r Almet“
19.30 Uhr, Calw, Würzbacher Bauerntheater, Im Interkom 2
- Party: Deine Stadt tanzt
19.30 Uhr, Calw, Aula, Am Schießberg

Ausstellungen

Grund- und Hauptschule, Calw, Badstraße 24
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7.45-15.45 Uhr
+ Fr. 7.45-12.00 Uhr
zu sehen bis 24.10.2019

• Freiheit - so nah, so fern

Erna Brehm, 1931 an der Badstraßenschule eingeschult, verliebte sich als 16-jähriges Mädchen in einen polnischen Zwangsarbeiter. Das war nach den nationalsozialistischen Gesetzen verboten. Gegen den Widerstand ihres Arbeitgebers und auch ihres eigenen Vaters, stand Erna Brehm mutig zu dieser Liebe. 1941 wurde sie verhaftet und nach ihrem Haftaufenthalt in einem Stuttgarter Frauengefängnis in das Konzentrationslager Ravensbrück deportiert. Am 25. Oktober wird der Schule im Rahmen eines Festaktes (Beginn 11 Uhr) ein Portrait Brehms, gemalt von der Künstlerin Marlis Glaser, feierlich überreicht und zu ihrem Gedenken in der Schule aufgehängt. Im Zuge dessen werden die Schülerinnen und Schüler der Badstraßenschule vorher im Rahmen einer Themenwoche zu Erna Brehm, dem Nationalsozialismus, sowie weiteren angrenzenden Inhalten sensibilisiert und vorbereitet. Dies geschieht unter anderem durch Exkursionen zu bekannten (KZ Dachau) aber auch weniger bekannten Gedenk- und Erinnerungsstätten in der Region, durch Lesungen im Klassenverband oder durch den Besuch eines Gemeinschaftsprojektes von Gedenkstätten in Frankreich und Baden-Württemberg, der Wanderausstellung "Freiheit - so nah, so fern".

Volkshochschule, Calw, Kirchplatz 3
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-21.00 Uhr
zu sehen bis 25.10.2019

• Die Macht der Gefühle

Die politische Mitte weiß mit den aufgeheizten Emotionen oft nichts anzufangen. Sie ist von der politischen Kultur der alten Bundesrepublik geprägt, in der das Gebot der Nüchternheit galt. Die Schau wählt eine emotionsgeschichtliche Perspektive auf die vergangenen 100 Jahre und verdeutlicht die politische und gesellschaftliche Wirkungsmacht von Angst, Hoffnung, Liebe oder Wut.

Klostermuseum, Calw-Hirsau, Calwer Straße 6
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 13-16 Uhr
und Sa.+ So. 12-17 Uhr
zu sehen bis 31.10.2019:

• Marlis Glaser – Mutige Frauen

Marlis Glaser hat sich in ihrem Wirken in besonderer Weise mit couragierten Frauen auseinandergesetzt, die für eine menschlichere, friedlichere Welt auf widerständige Weise eingetreten sind. Im Zusammenhang mit dem Jubiläum „100 Jahre Frauenwahlrecht“ werden hier Frauen geehrt, die politisch-gesellschaftlich Position bezogen haben.

Hermann Hesse Museum, Calw, Marktplatz 30
 Öffnungszeiten: Di.-So. 11-17 Uhr
 zu sehen bis 03.11.2019

• **Hermann Hesse und Thomas Mann – Wortkünstler, Weltbürger, Weggenossen**

Ausgehend von den unterschiedlichen Prägungen und Persönlichkeiten der beiden Literaten widmet sich die Ausstellung deren Leben und Wirken sowie der über Jahrzehnte hinweg andauernden Verbindung miteinander. Die Schau soll dabei auch die Aktualität der beiden Autoren herausstellen, die sich beispielsweise in politischen Fragen widerspiegelt und nicht zuletzt in der bis heute vielfach von Literaturkritikern und Lesern diskutierten Frage: „Hesse oder Mann?“

Regelmäßige Führungen

- **Erlebnisreiche Führungen von Mai bis Oktober:**
 Stadthistorischer Rundgang, samstags 14:30 Uhr ab Marktplatz
 Hermann-Hesse-Führung, sonntags, 14:30 Uhr ab Marktplatz
 Klosterführung in Hirsau, samstags 14:30 Uhr, sonn-/feiertags 11:00 Uhr ab Haupteingang Kloster
 Und viele weitere spannenden Themenführungen,
www.calw.de/Führungen

Stadtinformation Calw

Touristinformation Calw
 Marktplatz 7, 75365 Calw
 Telefon: 07051 167-399
 Telefax: 07051 167-398
touristinfo@calw.de, www.calw.de/Tourismus
 Öffnungszeiten:
 Oktober bis April:
 Montag bis Freitag 09:30 bis 13:00 und 14:00 bis 16:30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind im amtlichen Teil des Calw Journals den jeweiligen Ortsteilen zugeordnet und auf der Homepage der Stadt Calw im Veranstaltungskalender veröffentlicht.

SONSTIGE TIPPS UND TERMINE

Öffnungszeiten der Museen

Hermann-Hesse-Museum

April bis Oktober:
 Dienstag bis Sonntag 11:00 bis 17:00 Uhr

Palais Vischer

April bis Oktober: Samstag und Sonntag 14:00 bis 17:00 Uhr

Klostermuseum Hirsau

April bis Oktober von Dienstag bis Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr und Samstag und Sonntag von 12:00 bis 17:00 Uhr

Lange

April bis Oktober Samstag und Sonntag 14:00 bis 17:00 Uhr

Gerbereimuseum mit Museumsladen

April bis Oktober: Sonntag 14:00 bis 17:00 Uhr
 Das Museum ist an Feiertagen geschlossen!

Bauernhausmuseum

Führungen von April bis Oktober:
 Jeden 1. Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr
 Das Museum ist an Feiertagen geschlossen!

Gruppenführungen ganzjährig nach Terminabsprache auch unter der Woche möglich, Tel. 07051 3751 und Tel. 07051 9621569 (Bauernhausmuseum). Alle Informationen, auch zu der Feiertagsregelung, sind auf der Homepage der Stadt verfügbar.

REDAKTIONSSCHLUSS UND IMPRESSUM

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil (Seite 1 - 8)

Pressebüro Schiel
 Lützenhardter Str. 24
 75385 Bad Teinach-Zavelstein
 Telefon: 07053 932877
 E-Mail: pressebuero@calw.de
 Redaktionsschluss: Freitag
 Amtlicher Teil ab Seite 9,
 Stadt Calw, Marktplatz 9, Telefon: 07051 - 167221,
 E-Mail: calwjourn@calw.de
 Anfragen bitte bevorzugt per E-Mail.
 Redaktionsschluss Artukelstar-Anwender: Dienstag, 16.00 Uhr
 Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen. Sie haben kein Calw Journal erhalten:
 Wenn Sie, Ihre Nachbarn oder Ihre Freunde in der Großen Kreisstadt Calw kein Calw Journal erhalten, dann können Sie uns dies gerne mitteilen. Wir sind immer bemüht, dass jeder Haushalt wöchentlich eine kostenfreie Ausgabe des Amtsblatts erhält.
 Bitte rufen Sie an: Tel: 07033 6924-0
 (Mo. - Fr., 8 - 17 Uhr, und Sa., 8 - 12 Uhr)
 oder per E-Mail an: info@gsvertrieb.de
 oder birgit.pahlke@gsvertrieb.de

Impressum: Calw Journal Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber: Stadtverwaltung Calw
 Anzeigen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Fax: 07033 2048
 Redaktion: Verantwortlich für den amtlichen Teil und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.
 Bereich amtlicher Teil: Stadt Calw, Marktplatz 9, 75365 Calw, Telefon: 07051 167-221, E-Mail: calwjourn@calw.de
 Bereich (redaktioneller Teil) "Aktuelles" i.A. der Stadt Calw: Pressebüro Schiel, Bernd Schiel, Lützenhardter Str. 24, 75385 Bad Teinach-Zavelstein, Telefon 07053 932877, E-Mail: pressebuero@calw.de
 Bereich "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 71261 Weil der Stadt.
 Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
 E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250

Energie Calw GmbH

Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80
- Entstörungsdienst Straßenbeleuchtung	1300 80

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den angegebenen Nummern um Bereitschaftsnummern handelt. Bitte melden Sie kleinere Störungen während unserer Servicezeiten unter Telefon 07051 1300-0. Diese sind von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr.

Abwasserbeseitigung

Telefon 0171 6284370

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus
 Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen,
 8-22 Uhr, Eduard-Conz-Str. 6, 75365 Calw
 Rufnummer für Notfälle außerhalb der Öffnungszeiten und für
 medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes:
 116 117 (kostenfrei und bundesweit einheitlich).

**Kinder- und Jugendärztlicher
Bereitschaftsdienst**

Zentrale Rufnummer: 01805 19292-160

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 01805 19292-123

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

19.10.2019 (08:00 Uhr) - 21.10.2019 (08:00 Uhr)
 Dr. / UMF Klausenburg A. Surianu, Aureliusplatz 13, 75365 Calw,
 Tel: 07051/58241

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von
 10.00-11.00 Uhr und von 16.00-17.00 Uhr in der Praxis anwesend
 – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefo-
 nisch erreichbar.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**Groß- und Kleintiere:****19. + 20. Oktober:**

Al-Hamdani, Sonnenstraße 17, 75382 Althengstett,
 Tel.: 07051 12853

(Wochenenddienst Bad Teinach-Zavelstein, gemäß telefonischer
 Ansage)

Freitags ab 20 Uhr bis einschließlich Sonntag, wenn der Haustier-
 arzt nicht erreichbar ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst**Alte Apotheke Calw**

von 18.10.2019, 08:30 Uhr bis 19.10.2019, 08:30 Uhr
 Marktstr. 11, 75365 Calw
 07051 - 21 33
 www.alte-apotheke-calw.de

Rathaus-Apotheke Althengstett

von 19.10.2019, 08:30 Uhr bis 20.10.2019, 08:30 Uhr
 Simmozheimer Str. 14, 75382 Althengstett
 07051 - 3 01 84
 www.apohengst.de

Oberstadt-Apotheke Bad Liebenzell

von 20.10.2019, 08:30 Uhr bis 21.10.2019, 08:30 Uhr
 Kirchstr. 1, 75378 Bad Liebenzell
 07052 - 93 09 10
 www.Quellen-apofix.de

Stadt-Apotheke Calw

von 21.10.2019, 08:30 Uhr bis 22.10.2019, 08:30 Uhr
 Lederstr. 35, 75365 Calw
 07051 - 3 01 93
 www.stadtapo-calw.de

Apotheke Schömberg

von 22.10.2019, 08:30 Uhr bis 23.10.2019, 08:30 Uhr
 Lindenstr. 9, 75328 Schömberg
 07084 - 42 22
 www.apotheke-schoemberg.de

Eichen-Apotheke Calw

von 23.10.2019, 08:30 Uhr bis 24.10.2019, 08:30 Uhr
 Gartenstr. 1, 75365 Calw (Stammheim)
 07051 - 3 07 09

Schwarzwald-Apotheke Schömberg

von 24.10.2019, 08:30 Uhr bis 25.10.2019, 08:30 Uhr
 Lindenstr. 22, 75328 Schömberg bei Neuenbürg
 07084 - 69 00
 www.schwarzwald-apotheke-schoemberg.de

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell

von 25.10.2019, 08:30 Uhr bis 26.10.2019, 08:30 Uhr
 Wilhelmstr. 4, 75378 Bad Liebenzell
 07052 - 13 85
 www.Quellen-apofix.de

Bereitschaftsplan der Calwer Taxiunternehmen

Die Calwer Taxiunternehmen sind täglich zwischen 6 Uhr morgens
 und 2 Uhr nachts sowie freitags und samstags und darüber hinaus
 rund um die Uhr erreichbar. Um rechtzeitige Vorbestellung wird
 gebeten. Die Calwer Taxiunternehmen sind unter folgenden Ruf-
 nummern erreichbar:

Taxi Walter	07051 2244
Taxi Wachter	07051 2233
Taxi Schmidtke	07051 4444
Taxi S. Roth	07051 9535077